











15.06.2018

4. Mainzer Gründergrillen – frei nach dem Motto "Endlich Frischfleisch" Gründerinnen und Gründer stellten ihre Geschäftsideen im Kurzpitch vor

In Kooperation mit dem TechnologieZentrum Mainz, der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Rhein Main Startups, dem Mainzer Gründertreffen e.V. und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau hat die Stadt Mainz im vierten Jahr in Folge wieder ein Gründergrillen veranstaltet.

Beim "4. Mainzer Gründergrillen" präsentierten 10 junge Unternehmen und Startups ihr Geschäftsvorhaben im Kurzpitch, um im Anschluss mit konstruktivem Feedback "gegrillt" zu werden. Zum "Gegrillt werden" auf der Palettenbühne trauten sich:

Vinou.de Christian Händel aus Mainz Menashion Ricarda Hasse aus Frankfurt

Preality augmented design Ingmar Boos/Daniel Schulz (Ginsheim-Gustavsburg)

Meine.datenschutzerklaerung.de Dr. Klaus Meffer und Rene Adam aus Idstein

circl.link Aidien Assefi aus Mainz

Gutleutviertel Nadine Tannreuther/Yasar Honneth (Frankfurt)

Makerspace Wiesbaden Mehmet Sahin aus Wiesbaden innoBlock Phuong Nguyen aus Karben 49°N Verena Czicholl aus Mainz

FUELISH Tilman Schwarz/Jörg Lichtenberg (Wiesbaden)

Die Pitches fanden ohne Präsentationsfolien, nur mit Mikrofon und auf einer "Paletten-Bühne" statt. Also ganz nah dran an dem ursprünglichen Konzept des "Elevator Pitches", der "Aufzugspräsentation". Ziel der Präsentation ist, unbekannte Personen innerhalb eines eng begrenzten Zeitraums von der eigenen Idee und vor allem von deren Wert zu überzeugen.

Publikumsliebling des 4. Gründergrillens war Ricarda Haase mit Menashion, die mit ihrem Pitch alle anwesenden Gäste überzeugen konnte. Das Mode-Label steht für einen classy, eleganten und femininen Stil - irgendwie erwachsen, aber nie zu etabliert.

"Diese innovative Kontakt-Plattform gibt Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit, den Zuhörern die eigenen Geschäftsideen in lockerer Atmosphäre bei "Wurst & Bier" zu präsentieren und ein direktes und offenes Feedback zu erhalten", erläutert Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte. Die Veranstaltung richte sich insbesondere an Crowdfunding-Experten, Institutionen aus dem Bereich Existenzgründung, Kreative, Gründer aus der IT- und Multimedia Branche bis hin zu App-Entwicklern und Unternehmern. Neben dem Präsentieren der Ideen seien das Netzwerken und der persönliche Austausch genauso wichtig für die jungen Gründerinnen und Gründer.

Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt hob das besondere Format des Gründergrillens hervor. "Gründer inspirieren sich gegenseitig und profitieren vom Austausch untereinander und mit potenziellen Investoren – in einer ungezwungenen Atmosphäre. Mir liegt die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern besonders am Herzen. Neue Unternehmen geben dem Wirtschaftsleben wichtige Impulse und tragen dazu bei, unseren Wohlstand langfristig zu erhalten."

Ergänzende Infos:

Landeshauptstadt Mainz Leitstelle für Investoren und Gründer Dirk Schmitt Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz Tel. 0 61 31 - 12 42 48

Email: dirk.schmitt@stadt.mainz.de

